|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  | **Nummer:** 08/17 **Datum:** 09.05.2017  | **BETRIEBSANWEISUNG** **Hochdruckreiniger**  |  |  |
|  | **ANWENDUNGSBEREICH**  |  |
|  | **Diese Betriebsanweisung gilt für den Umgang mit Hochdruckreinigern.**  |  |
|  | **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**  |  |
|  | **Gefahren für den Menschen**  Die Schneidwirkung des Hochdruckstrahls kann zu schweren Verletzungen führen.  |  |
|  | **SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**  |  |
|  | **Technische Schutzmaßnahmen**  Elektrisch betriebene Hochdruckreinigungsgeräte nur über besonderen Speisepunkt anschließen, z.B. Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter.  Bei Geräten mit Pumpenwechselsätzen darauf achten, dass Schlauchleitungen und Spritzeinrichtungen dem zulässigen Betriebsüberdruck des jeweiligen Pumpensatzes entsprechen.  Nur einwandfreie Schlauchleitungen und Spritzeinrichtungen verwenden, die aufgrund ihrer Kennzeichnung für den zulässigen Betriebsüberdruck des Druckerzeugers ausgelegt sind.  Bei Betriebstemperaturen über 100 Grad Celsius muss an Schläuchen die max. zulässige Betriebstemperatur angegeben sein.  Größe und Anordnung der Düsen in den Spritzeinrichtungen gemäß Herstelleranweisung aufeinander abstimmen  Die Rückstoßkraft darf bei von Hand gehaltenen Spritzeinrichtungen 250 N (25 kp) nicht überschreiten.  Schlauchleitungen nicht einklemmen, über scharfe Kanten führen, mit Fahrzeugen überfahren  Schlingenbildung, Zug- oder Biegebeanspruchung vermeiden  Geräte nicht mit der Schlauchleitung ziehen  Abzugshebel der Spritzpistole oder Fußschalter der Spritzeinrichtung während des Betriebs nicht festsetzen **Organisatorische Schutzmaßnahmen**  Gegenseitige Gefährdung bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Spritzeinrichtungen vermeiden  Nicht von Anlegeleitern aus mit Hochdruck-Spritzeinrichtungen arbeiten, sondern z.B. von Gerüsten  Bei Arbeitsunterbrechungen Spritzeinrichtung gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern  Hochdruckstrahl nie auf Personen richten  Jugendliche über 16 Jahre dürfen nur unter Aufsicht eines Fachkundigen und wenn es die Berufsausbildung erfordert mit Hochdruckreinigungsgeräten arbeiten.  Festgestellte Mängel müssen sofort dem Vorgesetzten gemeldet werden.  Arbeiten Sie nur an der Maschine, wenn Sie dazu beauftragt sind und in die Funktionen der Maschine eingewiesen wurden.  Vor der Aufnahme der Arbeit muss eine Sichtprüfung der Maschine auf ihren ordnungsgemäßen Zustand vorgenommen werden.  Beachten Sie die in Ihrem Arbeitsbereich gegebenen Anweisungen.  Hierzu gehören auch Aushänge und Verbots-, Warn-, Gebots- und Hinweisschilder.  |  |
|  | **Ersteller**  |  |

**Datum:** 09.05.2017 **Nr.:** 08/17
**Seite:** 1 von 2

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  | **Persönliche Schutzmaßnahmen**  Tragen Sie die Schutzausrüstung, die Ihnen zur Verfügung gestellt wird.  Gehörschutz, Schutzbrille, Staubschutzmaske, Schutzschuhe  Tragen Sie bei der Arbeit an und mit Maschinen eng anliegende Kleidung.  Tragen Sie keine scharfen und spitzen Werkzeuge in der Kleidung.  Schlagen Sie Ärmel nur nach innen um.  Tragen Sie bei der Arbeit weder Armbanduhr noch Ringe, Ketten oder ähnliche Schmuckstücke.  Nach der Arbeit gründlich Hände und Gesicht reinigen  Hautschutzplan beachten  |  |  |
|  | **VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**  |  |
|  |  Bei Mängeln ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen und der nächste Vorgesetzte oder sein Stellvertreter muss informiert werden.  |  |
|  | **VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE**  |  |
|  | **Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort**  Selbstschutz beachten; Verletzte bergen  Verbrennungen kühlen; verletzte Gliedmaßen ruhigstellen  Den Verletzten beruhigen; Ersthelfer hinzuziehen  Die Unfallstelle sichern; der nächste Vorgesetzte ist zu informieren.  **Ruhe bewahren** **Notruf: 112** Ausgebildete Ersthelfer: Erste-Hilfe-Leistungen müssen in das Verbandbuch eingetragen werden.  |  |
|  | **INSTANDHALTUNG; ENTSORGUNG**  |  |
|  | **Wartung**  Vor jeder Inbetriebnahme sind Spritzpistole, Schlauchleitungen und Sicherheitseinrichtungen, z.B. Druck- und Temperaturanzeige, auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.  Vor Einsatz prüfen, ob die austretende Flüssigkeit mit Produktresten auf gefährliche Weise reagieren kann, gegebenenfalls Schutzmaßnahmen treffen  Schlauchleitungen nur vom Fachpersonal, z.B. Hersteller oder Lieferer, einbinden und prüfen lassen  Bei Düsenwechsel, vor Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie nach Beendigung der Arbeiten Gerät ausschalten, Wasserzufuhr absperren und System drucklos machen, z.B. Abzugshebel der Spritzpistole betätigen  Geräte nach Bedarf, nach einer Betriebsunterbrechung von mehr als sechs Monaten, mindestens jedoch einmal jährlich, prüfen lassen  |  |
|  | **FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG**  |  |
|  | **Verletzungen** Wegfliegende Splitter/Teile können schwere Verletzungen verursachen. **Sachschäden** Fehlverhalten kann zu Werkzeugbruch führen. **Rechtliche Folgen** Die Nichtbeachtung kann juristische Folgen haben. Das Nichtbeachten dieser Anweisung ist ein Verstoß gegen gegebene Weisungen und wird entsprechend geahndet.  |  |
|  | **Ersteller**  |  |

**Datum:** 09.05.2017 **Nr.:** 08/17
**Seite:** 2 von 2

**Unterschrift(en)** **Verantwortl.:**